



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 25. April 2023 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird ohne Ergänzungen/Nachträge einstimmig zugestimmt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 21.03.2023:
Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Die Vorsitzende des Elternbeirats des städtischen Käthe-Kollwitz-Gymnasiums wendet sich in einem sehr dringlichen, persönlichen Appell an den Bezirksausschuss: Die Erweiterung und Sanierung der Schule wurde zeitgleich mit dem Rupprecht-Gymnasium im sogenannten „3. Schulbauprogramm“ beschlossen, scheint gegenwärtig jedoch sehr stark ins Stocken geraten zu sein. Die Situation in der Schule sei aufgrund herabfallender Deckenbauteile und weiterer Schäden in einigen Räumen nicht mehr tragbar, so dass es zwingend notwendig sei, die Baumaßnahmen endlich anzugehen. In diesem Zusammenhang spricht die Vorsitzende des Elternbeirats auch die Thematik der „Auslagerung der Schulfamilie“ während der Bauphase an: Die Suche nach Containerstandorten usw. gestaltet sich als schwierig. Eine ortsnahe Auslagerung sei nach Ansicht der Schulleitung aber zwingend, denn so im Stadtteil verwurzelt wie das Käthe-Kollwitz-Gymnasium seien nur wenige Gymnasien in München. Das Einzugsgebiet beträgt etwa +/- 1 Kilometer, so dass rund 2.200 Personen direkt von der Auslagerung betroffen wären.

Hierzu trägt Frau Hanusch im Plenum vor: Der Unterausschuss Bildung des BA 9 befindet sich aktuell in der Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport hinsichtlich eines realen Austauschtermins. Im Rahmen dieses persönlichen Austauschs zwischen dem Unterausschuss Bildung und dem Referat für Bildung und Sport soll das unter TOP 2.1.1. vorgetragene Anliegen nochmal streng angemahnt sowie ein konkreter Zeitplan für die Baumaßnahmen am Käthe-Kollwitz-Gymnasium gefordert werden.

2. Eine Anwohnerin Neuhausen-Nymphenburgs trägt im Plenum vor, dass ihrer Ansicht nach der benutzungspflichtige Radweg in der Arnulfstraße – beginnend beim A&O Hostel in der Marsstraße bis zur Birkenstraße – nicht StVO-konform sei: Der Radweg sei zu schmal, verlaufe in der Dooring-Zone der links am Fahrbahnrand parkenden KfZ und werde permanent u.a. von Fußgängern vor dem Hostel frequentiert. Auch sei der Gehweg nicht für den Begegnungsverkehr ausgelegt.

Der BA wird daher um Abhilfe der unter TOP 2.1.2. geschilderten Situation gebeten.

Hierzu Wortmeldungen im Plenum u.a. von Herrn Lipkowitsch und Herrn Meyer: Das unter TOP 2.1.2. vorgetragene Anliegen entspricht TOP 3.2.3. (= Bürgeranliegen) der hiesigen Tagesordnung und wird zur weiteren Prüfung und Stellungnahme an das MOR weitergeleitet.

Zu der Thematik „Radweg in der Marsstraße verbessern“ hat die FDP-Fraktion im Juli 2022 im Rahmen eines BA-Antrages (siehe BA-Antrags-Nr.: 20-26 / B 04242) bereits einen Prüfauftrag an das MOR formuliert, unter anderem mit dem Inhalt, ob es möglich sei, dass der Radweg in der Marsstraße auf der Nord- bzw. Westseite (stadtauswärts) – auch zwischen der Marsstraße 70 und der Kreuzung zur Arnulfstraße, jedenfalls aber bis zur Weiglstraße – baulich getrennt an der Fahrbahn entlang geführt werden könne.

Eine Antwort des federführenden Referats zum bezeichneten BA-Antrag steht bislang noch aus.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. Herr Norden: Es ist ungünstig, dass Örtlichkeiten, an denen Blitzer im Rahmen des sogenannten „Blitzer-Marathons“ aufgestellt werden, bereits im Vorhinein bekannt gemacht werden. Die PI 42 wird um Mitteilung der Ergebnisse aus dem letzten „Blitzer-Marathon“, insbesondere auch um die Beantwortung der Frage gebeten, ob es im Rahmen des „Blitzer-Marathons“ „Auffälligkeiten“ speziell im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg gab bzw. gibt.

Die Rückmeldung der PI 42 hinsichtlich der beiden zuletzt genannten Punkte (Ergebnisse aus dem letzten „Blitzer-Marathon“ per se + ggf. Auffälligkeiten speziell im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg) kann nach Auswertung durch die PI 42 gerne schriftlich an den Unterausschuss Verkehr des BA 9 erfolgen.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Schlumberger-Dogu (Beauftragte gegen Rechtsextremismus): Im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg finden des Öfteren (zumeist mittwochs, u.a. in der Winthirstraße) offen nach rechts gerichtete Demonstrationen (Veranstalter „München steht auf“) statt. Die Mitglieder des BA werden um Rückmeldung an die Beauftragten gegen Rechtsextremismus gebeten, sofern das Abhalten solcher Demonstrationen bemerkt wird.

Hierzu eine Wortmeldung von Frau Mühlhäuser im Plenum: Am vergangenen Samstag muss auch am Rotkreuzplatz eine Demonstration stattgefunden haben.

Besteht die Möglichkeit, dass das KVR dem BA im Nachgang Informationen bezüglich stattgefundener Demos im Stadtbezirk zukommen lässt?

Frau Schlumberger: Bis dato oblag es der Fachstelle für Demokratie der Landeshauptstadt München, den Beauftragten gegen Rechtsextremismus in den Bezirksausschüssen das Stattfinden der bezeichneten Demos mitzuteilen.

Die Beauftragten gegen Rechtsextremismus im BA 9 schließen sich im Nachgang zu dieser Sitzung kurz, um gemeinsam eine schriftliche Anfrage an das KVR zu formulieren, ob es möglich sei, dem BA nach dem Abhalten von Demos im Stadtbezirk entsprechende Infos hierüber zukommen zu lassen.

2. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) berichtet vom Arbeitskreis „Alte Menschen“, in dem unter anderem die drei nachfolgenden Themen behandelt wurden:

- Entlassmanagement der Krankenhäuser: Es wird beklagt, dass die Entlassung der älteren Menschen aus den Krankenhäusern oftmals zu früh stattfindet;

- Im Falle des Unterstützungsbedarfs beim Ausfüllen von Anträgen auf Zuschüsse soll aufgrund von Überlastung der dortigen Ansprechpartner*innen nicht an den Seniorentreff Neuhausen e.V. (ab dem 01.05.2023: „BEINANDER e.V.“) bzw. an das ASZ Neuhausen verwiesen werden, sondern an die Sozialbürgerhäuser, die für diese Angelegenheit extra ehrenamtlich tätige Personen engagiert haben;

- über dies nähmen zu wenig Senioren das Angebot der „Münchner Tafel“ in Anspruch, u.a. aufgrund der zu langen Warteschlangen bei der Warenausgabe bzw. auch aufgrund des Schamgefühls, sich überhaupt in die Schlange einreihen zu müssen, auch sei die Schwere des Gewichts der Waren oftmals ein Hinderungsgrund für ältere Menschen, das Angebot der „Münchner Tafel“ wahrzunehmen.

Frau Hanusch erläutert im Plenum hinsichtlich des ersten Spiegelstrichs (Entlassmanagement Krankenhäuser): Der Punkt soll als TOP im UA Bildung auf die kommende Tagesordnung für Mai gesetzt werden (konkrete Nachfrage bei den Krankenhäusern im Stadtbezirk hinsichtlich des Entlassmanagements).

2.4 Wechsel in den Unterausschüssen - Fraktion DIE LINKE

Nachbenennung in zwei Unterausschüssen wegen Wechsels bei der Fraktion DIE LINKE – auf Vorschlag von Frau Schlumberger-Dogu und Frau Weidner (Fraktion DIE LINKE):

- im Unterausschuss Bau: Frau Monika Weidner scheidet aus, Frau Lilian Schlumberger-Dogu rückt nach;

- im Unterausschuss Kultur: Frau Lilian Schlumberger-Dogu scheidet aus, Frau Monika Weidner rückt nach:

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der obigen Vorschläge zu den Nachbenennungen im UA Bau und im UA Kultur von der Fraktion DIE LINKE)

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) - Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Suuapinga GmbH - Blütenburgstraße 93

- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

2. **Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis - Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Warenauslage)**
Serbest Ismail Bro - Frundsbergstraße 5

- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

3.2 **Anliegen von Bürger*innen, Anträge**

1. An der Straßenlaterne befestigter Straßenspiegel - Birketweg / Wilhelm-Hale-Straße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

2. Tempo 30 für die Infanterix Kita in der Leonrodstraße 46

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden an Bürger (Bürger soll sich direkt an Kita wenden, damit diese es beantragen).

Herr Lipkowitz führt hierzu erläuternd im Plenum aus: Das Antwortschreiben an den Bürger wurde bereits im Vorfeld der Sitzung via Mail verschickt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Rad - & Fußweg Neuhausen

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Sachstandsandfrage Marsstraße

SgDuH,

der BA9 bittet um Auskunft über den aktuellen Planungsstand zum Umbau der Marsstraße insbesondere hinsichtlich des beklagten Zustands des Radwegs im Bereich der Einmündung in die Arnulfstraße. Der BA9 unterstützt ausdrücklich den Wunsch der Bürgerin, hier eine rasche Verbesserung zu erwirken. Wir verweisen auch auf den einstimmig beschlossenen Antrag 20-26_-_T_033630_32 vom Juli 2022.

Zustimmung, einstimmig

4. Antrag Poller Rotkreuzplatz

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden + Nachfrage Anlieferungskonzept Rotkreuzplatz (Marktplatz, Bild)

SgDuH,

der BA9 hat sich mit dem Bürgeranliegen befasst und erkennt in den Bildern zunächst eine einmalige Sondersituation. Nichtsdestotrotz ist das Abstellen des Lieferfahrzeugs für den Marktstand i.d.R. mit gravierenden Behinderungen des Fuß- und Radverkehrs verbunden. Der BA9 bittet um Auskunft, wie in der Genehmigung für den Marktstand die Anlieferung konzipiert ist.

Zustimmung, einstimmig

5. Parkraummanagement Lizenzgebiete "Rotkreuzplatz Nord" und "Apostelblöcke"

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

6. Südliche Auffahrtsallee

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden (mit Antrag „Schrägparken“)

Sg Fr. K,

vielen Dank für Ihre Mail. Der BA9 hat sich vielfach für eine Verbesserung der Situation mit den geparkten LKW, Wohnmobilen und Anhängern an der Südlichen Auffahrtsallee befasst, hat jedoch bisher jeden Vorschlag mit Begründung durch die STVO vom Mobilitätsreferat/KVR abgelehnt bekommen. Der letzte Vorschlag des BA wurde im Oktober 2020 beantragt und ist immer noch nicht bearbeitet worden. Ich schicke Ihnen den Antrag zur Info in der Anlage. Sollte auch dieser Vorschlag abgelehnt werden, würde der BA9 vermutlich auch wie Sie ein Halteverbot auf der Kanalseite beantragen. Wir nehmen Ihr Schreiben zum Anlass, beim Mobilitätsreferat nachzufragen, warum der Antrag immer noch nicht behandelt wurde.

Erst mit einer (geplanten) Änderung der STVO ergeben sich hoffentlich neue Möglichkeiten, das Abstellen von solchen Fahrzeugen in Wohngebieten besser steuern zu können.

Die erneute Einrichtung einer Sommerstraße ist für die Südliche Auffahrtsallee nicht geplant.

Zustimmung, einstimmig

7. SPD-Fraktion: Antrag - Sitzmöglichkeiten an Haltestellen einrichten

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

8. SPD-Fraktion: Antrag - Ausschilderungen auf S-Bahnhof Donnersbergerbrücke installieren

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

9. Grünen-Fraktion: Antrag - Bewirtschaftung des Parkplatzes am Hirschgarten

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Ergänzende Erläuterung zum BA-Antrag unter TOP 3.2.9. im Plenum von Herrn Lipkowitzsch: Das Thema „Hirschgartenparkplatz“ ist ursprünglich als Bürgeranliegen in der Januar-Sitzung des BA behandelt worden (Bezug: TOP 3.2.13. aus 01/2023). Im Rahmen eines Ortstermins wurde dem BA von Seiten einer Firma nun ein Angebot unterbreitet, wie eine moderne, schrankenlose und datenschutz-konforme Anlage am Hirschgartenparkplatz installiert werden könne. Die Firma bewirbt bereits eine große Anzahl an Parkplätzen (u.a. am Backstage) und bietet eine große Flexibilität hinsichtlich der Tarifierung und der Auswahl an Bezahloptionen. Unter der Voraussetzung des Abschlusses eines mindestens 5-jährigen Betreiber-Vertrages übernehme die Firma sämtliche Investitions- und Wartungskosten und finanzierte sich hierbei über die Eintreibung versäumter Zahlungen. Die Erträge aus den Parkgebühren fließen dabei vollständig an die Stadt. Der BA-Antrag unter TOP 3.2.9. nebst des Angebots der Firma (als Anlage zum BA-Antrag) soll dem Gartenbauamt zur weiteren Bearbeitung zugeleitet werden.

Zustimmung, einstimmig (zum BA-Antrag unter TOP 3.2.9. inklusive des Angebots der Firma zur Bewirtschaftung des Hirschgartenparkplatzes als Anlage zum BA-Antrag)

3.3 Anhörungen

1. Erinnerungsverfahren - Fahrbahnsanierung für Busspur - Landshuter Allee 25-41
- Stellungnahmeersuchen des BAU bis zum 20.04.2023 -

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

2. Erinnerungsverfahren Donnersbergerbrücke Bushaltestelle – Fahrbahn

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3. Erinnerungsverfahren Friedenheimer Brücke Bushaltestelle – Fahrbahn

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung
BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 04167 des Bezirksausschusses 9 vom 21.06.2022
- Rückmeldung des MOR auf das Antwortschreiben des BA vom 23.02.2023 -

- einstimmig beschlossen 1. Schulstraße mit beiden Richtungen, somit 1.000 € pro Woche – UA Vorsitzender nimmt Kontakt mit Mobilitätsreferat auf bezüglich Standort und Zeitraum

Zustimmung, einstimmig (bezüglich des laut Tischvorlage beschriebenen Vorgehens zu TOP 3.4.1.)

2. Parken vor dem Schanigarten Sappalott in der Donnersbergerstraße
K - Bezug: TOP 3.2.7. aus 11/2022 - Antwortschreiben des MOR -

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

3. Antrag auf Errichtung einer Kurzparkzone in der Aiblingerstraße
K - Bezug: TOP 3.2.12. aus 01/2023 - Antwortschreiben des MOR -
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragstellerin
Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragstellerin)
4. Fehlende Tempo-30-Zone im Bereich
K - Kreuzung Menzinger Straße / Wintrichring und am
 - Übergang Nederlinger Straße / Baldurstraße
 - Bezug: TOP 3.2.10. aus 01/2023 - Antwortschreiben des MOR -
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragsteller
Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragsteller)
5. Antrag auf einen Zebrastreifen an der Ecke Triva- / Heideckstraße beim Lokal "Dalma-
K cija"
 - Bezug: TOP 3.2.11. aus 01/2023 - Antwortschreiben des MOR -
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragsteller
Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragsteller)
6. Waisenhausstraße - verschiedene Tempolimits
K - Bezug: TOP 3.2.8. aus 03/2023 -
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme
7. W-Lan in den U-Bahnhöfen Maillingerstraße, Rotkreuzplatz, Gern und Westfriedhof
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03712
- mehrheitlich beschlossen Antwortschreiben durch Felix Meyer

Herr Meyer trägt sein Antwortschreiben zu TOP 3.4.7. mündlich im Plenum vor:

„Sehr geehrter Herr B.,

vielen Dank für ihr Antwortschreiben vom 17.03.2023 in Sachen WLAN in den U-Bahnhöfen. Wir freuen uns, dass der 5G Ausbau in der Münchner U-Bahn voranschreitet. Vielen Dank für das Zusenden der Beschlussvorlage des Stadtrats zu dem Thema. Dennoch ist ein kostenloser, öffentlicher WLAN-Zugang etwas anderes als die Möglichkeit eines (guten) Netzempfanges und Internet-Zugang über private Telekommunikationsunternehmen über das eigene Datenvolumen.

Wir verstehen, dass – insbesondere auf Grund der Corona-Pandemie – die finanzielle Lage auch bei der SWM/MVG angespannt war und ist.

Politisch war es in der Vergangenheit auf den entscheidenden Ebenen - in Stadt und Land - gewollt, dass der ÖPNV öffentliches WLAN bekommt. Markus Söder hat in seinem 10-Punkte-Plan 2018 WLAN in allen Bussen bis 2020 versprochen. Und auch die Koalitionsvereinbarung zwischen Grüne und SPD im Stadtrat sagte dazu: „Wir statten die städtischen Einrichtungen, Gebäude und öffentlichen Verkehrsmittel mit M-WLAN aus, die ganze Stadt schrittweise mit schnellem Internet (möglichst flächendeckend mit Glasfaser).“

Wir würden daher gerne bei Ihnen nachfragen: Gibt es Planungen im RAW den WLAN-Ausbau in den U-Bahnhöfen wieder in Planungen aufzunehmen? Oder wird es dauerhaft keinen WLAN-Ausbau in den U-Bahnhöfen geben, mit dem Verweis auf die 5G-Netzabdeckung?"

Zustimmung, einstimmig (zu dem von Herrn Meyer verfassten Antwortschreiben zu TOP 3.4.7.; das Schreiben soll im Nachgang zur Sitzung an die BA-Geschäftsstelle versandt werden)

8. Schulwegsicherheit an der Helmholtzschule
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04611

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

9. Tempo 30 Leonrodstraße zwischen Landshuter Allee und Rotkreuzplatz
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04235

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Prüfung Ablehnung Radlabstellplätze Leonrodstraße wegen Tempo 50 ?

Das Antwortschreiben vom BAU vom 25.5.2022 verweist in der Leonrodstraße auf Tempo 50 UND die Trambahngleise, die einen Radabstellplatz verhindern. Allerdings wurde dennoch eine Fläche zum Abstellen der Fahrräder (ohne Bügel) an der Einmündung der Frundsbergstraße ausgewiesen. Erneuter Versuch für Stellplatzfläche vor Leonrodstr. 19 mit dem kommenden 5.Paket ‚Finde einen Platz für dein Rad!‘

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lipkowitsch empfiehlt hinsichtlich des Antwortschreibens des MOR zu TOP 3.4.9. sowie bezüglich der zugehörigen Ausführungen im heutigen Plenum die Kenntnisnahme und schlägt zugleich die Vertagung des TOP 3.4.9. in 05/2023 vor:

Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + WV des TOP 3.4.9. in 05/2023)

10. Brennpunkt Rotkreuzplatz - Maronenstand
K - Bezug: TOP 3.2.5. aus 03/2023 - Antwortschreiben des KVR nebst Anlagen -

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. 6. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke (Erkundungs- und Rettungstollen)
K Bahn-km 103,280 bis 105,996 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bf in der Landeshauptstadt München
- Abdruck der gesamtstädtischen Stellungnahme zur Kenntnis -

- Kenntnisnahme

2. Hohenlohestraße zwischen Paschstraße und Waisenhausstraße - Arbeiten im Straßenraum - Asphaltierung des Fahrbahnbelags
K - Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR vom 27.03.2023 bis 28.04.2023 zur Kenntnisnahme -

- Kenntnisnahme

3. Irnfriedstraße - Errichtung eines absoluten Halteverbots
K - Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR zur Kenntnisnahme -

- Kenntnisnahme

4. Renatastraße - Errichtung eines absoluten Halteverbots
K - Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR zur Kenntnisnahme -

- Kenntnisnahme

5. Pfänderstraße 2 / Heldstraße 7 Seite Pfänderstraße / Heldstraße 10 Ecke Pfänderstraße - Arbeiten im Straßenraum - Reparaturen an den Fernwärmeleitungen
K - Verkehrsrechtliche Anordnung des MOR vom 13.03.2023 bis 12.06.2023 zur Kenntnisnahme -

- *Kenntnisnahme*
6. Zukünftige Beschilderung der Fahrradabstellanlagen / Abstellanlagen für Lastenräder
K - *Kenntnisnahme*
7. 2. Stammstrecke München
K - neuer Termin- und Kostenplan
- weiteres Vorgehen
14 Milliarden Euro? Jetzt reicht's! 2. Stammstrecke stoppen, Arbeiten einstellen
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 03754 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 29.03.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08894

- *Kenntnisnahme*
8. 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans - Erweiterung der Umweltzone inkl. Dieselfahrverbot - verkehrsrechtliche Anordnung der Beschilderung zur Kenntnisnahme
K

- *Kenntnisnahme*
9. Standortbegehung Ladesäulen am 30.03.2023
K - Protokoll des MOR zur Standortbegehung mit der Bitte um Kenntnisnahme -

- *Kenntnisnahme*
10. Verkehrsrechtliche Anordnung - Landshuter Allee Tunnel - Mittlerer Ring
K Untersuchung der Bauwerkssohle und Potentialfeldmessungen - Vollsperrung beider Röhren
vom 11.04.2023 - 14.04.2023 (Nachtarbeit, 3 Nächte von 22-5 h)

- *Kenntnisnahme*
11. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) - Aufstellung neuer Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
K Blume2000 SE - Nymphenburger Straße 160
- Bescheid des KVR vom 03.04.2023 zur Kenntnisnahme -

- *Kenntnisnahme*
12. Verkehrsrechtliche Anordnung - Landshuter Allee Tunnel - Mittlerer Ring
K Auskühlung des Asphalts, nach Eröffnung zur Untersuchung der Bauwerkssohle und Potentialfeldmessungen -
Sperrung der Fahrspuren an der Mittelwand beider Röhren sowie 3 Stellen auf dem Standstreifen
am 12.04.2023

- *Kenntnisnahme*

13. Erinnerungsverfahren Hohenlohestraße 39-79
K - Bezug: TOP 3.3.3. aus 03/2023 - Antwortschreiben des BAU -

- *Kenntnisnahme*

14. Verkehrsrechtliche Anordnung - Menzinger Straße zwischen Prinzenstraße und Tizianstraße
K Neuerlegung einer Gasleitung / Wasserleitung
vom 17.04.2023 – 07.07.2023

- *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Leonrodstraße Tempo 30

Sommerstraße Blumenburgstraße

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Ortstermin Blumenburgstraße – Sommerstraße

Bericht des UA Vorsitzenden zum Ortstermin

Der westliche Abschnitt der Blumenburgstraße wird dieses Jahr ‚Sommerstraße‘ im Neuhausen Nymphenburg. Geplant ist die Eröffnung für Ende Juni und eine Dauer von 2 Monaten. Die Straße wird zu einem verkehrsberuhigten Bereich, in dem nur noch Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Zugleich werden Blumentröge, Sitzgelegenheiten und Fahrradständer aufgestellt um den öffentlichen Raum für die Anwohner aufzuwerten. Dazu werden einige Parkplätze temporär entfallen. Der BA9 wird sich bemühen, eine Auftaktveranstaltung am ersten Wochenende im Juli zu organisieren. Wir hoffen, dass die Sommerstraße einen Ausblick auf den geplanten Umbau der Straße mit mehr Grün und weniger Verkehr gibt.

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lipkowitsch berichtet im Plenum vom Ortstermin in der Blumenburgstraße (Anlass: Benennung + Umsetzung als Sommerstraße; siehe obige Ausführungen). In diesem Zusammenhang schlägt er die Organisation eines „Sommerstraßen-Eröffnungsfests“ vor, welche thematisch im UA Kultur (TOP 7.6.) verortet werden könnte:

Zustimmung, einstimmig (Organisation eines „Sommerstraßen-Eröffnungsfests in der Blumenburgstraße“ als WV in 05/2023 im UA Kultur)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Gestaltung Leonrodplatz Flst. 504/50

Erledigt, bereits beantwortet

Zustimmung, einstimmig

2. BA 9: Antrag - Stadtquartier Am Hirschgarten - Herstellung der Grünfläche zwischen MK 8 und Backstage

Zustimmung einstimmig

Anmerkung von Frau Piesczek im Plenum: Der BA-Antrag unter TOP 4.2.2. soll inhaltlich dahingehend ergänzt werden, dass als sofortige Maßnahme von Seiten der Stadtverwaltung die Absperrung der Fläche gefordert wird, um die weitere widerrechtliche Nutzung als Parkplatz umgehend zu beenden. Auf diese Weise könnte der Rad- und Fußweg wieder vollumfänglich genutzt werden und die Feuerwehrezufahrt vom Backstage würde auch nicht mehr zugesperrt werden bzw. nur eingeschränkt erreichbar sein. Frau Piesczek überarbeitet den BA-Antrag im Nachgang um die soeben mündlich vorgetragene Ergänzung:

Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag unter TOP 4.2.2. in der geänderten Fassung, wie von Frau Piesczek im Plenum vorgetragen)

3. FDP-Fraktion: Antrag - Immobilienkäufe der Landeshauptstadt München - auch Angebote in Neuhausen-Nymphenburg?

*Ggf hier noch klarere Formulierungen, dass es um Kaufangebote an die Stadt gehen (und nicht um die Gebote der Stadt). SPD-Fraktion schickt Vorschlag
Zustimmung mehrheitlich*

Anmerkung von Herrn Meyer im Plenum: Der BA-Antrag unter TOP 4.2.3. soll im ersten Absatz des Antrages um den Halbsatz „die der Stadt unterbreitet werden“ ergänzt werden. Die Korrekturfassung der bezeichneten Passage soll demnach lauten:

„Der Bezirksausschuss 9 (...) fordert, dass das Kommunalreferat den BA 9 (...) über Kaufangebote für Immobilien in Neuhausen-Nymphenburg, **die der Stadt unterbreitet werden (=nachträglich eingefügte Ergänzung)** zeitnah informiert“.

Herr Meyer überarbeitet den BA-Antrag im Nachgang um die soeben mündlich vorgetragene Ergänzung:

Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag unter TOP 4.2.3. in der überarbeiteten Fassung, wie von Herrn Meyer im Plenum vorgetragen)

4. Laubenbau im Garten der Richildenstrasse 47

Weiterleiten und Anfragen bei LBK mit Bitte um Prüfung und Mitteilung, ob diese bauliche Anlage genehmigungsfähig ist. Wenn nein, bitten wir um Aufforderung zum Rückbau. Danke sehr.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.3 Anhörungen

1. Nymphenburger Straße 115
Aufstockung und Umbau eines Vordergebäudes, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage -
VORBESCHIED

Der Bauvoranfrage wird mit folgenden Einschränkungen zugestimmt:

Die Fällung der Bäume Nr. 2 und 3 wird abgelehnt.

Zustimmung unter Ablehnung der Baumfällungen. Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Hanfstaenglstraße 23-23 A
Neubau eines FLACHDACH-Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage -
VORBESCHIED

Zwei Alternativen (gemeinsam mit 4.3.3.)

Schreiben an LBK:

Die Bauvoranfrage wird abgelehnt.

Das geplante Gebäude mit Flachdach fügt sich optisch und gestalterisch nicht in die umgebende Bebauung ein und stört erheblich das Ortsbild. Des weiteren wird auch die Bildung eines Dachaustritts abgelehnt.

Ablehnung dieses Vorschlags. Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

3. Hanfstaenglstraße 23-23 A
Neubau eines ZELTDACH-Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage -
VORBESCHIED

Schreiben an LBK:

Der Zeltdachvariante wird mit folgender Einschränkung zugestimmt:

Eine Fällung der Bäume B4, B13 und B19 wird abgelehnt, ggf. ist ein Kronenschnitt ausreichend.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. Nibelungenstraße 64
Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Schreiben an LBK:

Dem Antrag wird mit folgender Einschränkung zugestimmt:

Die Fällung des Baumes Nr. 21 (Nachbargrundstück) wird abgelehnt.

Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

5. Hubertusstraße 14
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 WE und Tiefgarage

Schreiben an LBK:

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Ensembleschutz Villenkolonie Neuwittelbach ist zu beachten. Die Bau- und Gartenstruktur ist zu erhalten. Der Baukörper ist zu groß und fügt sich nicht ein. Die Geschossflächen (Kubatur) sind entsprechend zu überplanen. Des weiteren bitten wir die LBK um Prüfung der Gebäudehöhe.

Ablehnung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Frundsbergstraße 21
Nutzungsänderung Spitzboden: Speicher zu Wohnen sowie Errichtung eines Außen-
aufzugs und einer neuen Heizungsanlage

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

7. Nymphenburger Straße 168
Nutzungsänderung einer Ladenfläche zu Flächen für Gastronomie inkl. Freischankflächen

Schreiben an LBK:

Dem Antrag wird mit Ausnahme der im Plan eingezeichneten Freischankflächen im öffentlichen Straßenraum zugestimmt. Diese müssen im Rahmen einer verkehrsrechtlichen Genehmigung gesondert geprüft und genehmigt werden.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8. Sophie-Stehle-Straße 7
Errichtung eines Doppelhauses mit 2 Wohneinheiten, einer Doppelgarage und eines Tiefparkers

Schreiben an LBK:

Der Antrag wird abgelehnt.

Wir begrüßen den Entfall der Tiefgarage.

Jedoch ist der Baukörper noch immer zu voluminös und fügt sich nicht in die umgebende Bebauung ein. Die Situierung des Gebäudes ist zu überplanen, um den ortsbildprägenden Baumbestand teilweise zu erhalten.

Hatten wir bereits zur Entscheidung, abgelehnt. Wir hatten um Verschiebung gebeten.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

9. Alfonsstraße 8-10
SCHULBAUOFFENSIVE
Erweiterung der Grund- und Mittelschule sowie Neubau eines "Haus für Kinder" - GS: 3-zügige GS mit Ganztagsangebot, Mensa als Versammlungsstätte; MS: Verbleib im denkmalgesch. Altbau, Ergänzung e. Hausmeisterwohnung; HfK: Neubau mit 4-4-0 mit Außenfläche im EG + 1.OG; Errichtung von Freisportflächen (kl. Allwetterpl., Beachvolleyballfeld), Pausenflächen im EG und auf dem Dach GS / 1.OG -
VORBESCHIED – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

Zustimmung einstimmig

Wortmeldungen im Plenum, u.a. von Frau Piesczek und Frau Hanusch:

Dem Bauvorhaben unter TOP 4.3.9. wird einstimmig zugestimmt.

Die Haltung des BA zur Verschiebung der Baumaßnahmen an der Alfonsschule/Grund- und Mittelschule soll im Rahmen der Stellungnahme des BA zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027) an die Stadtkämmerei Eingang finden (siehe TOP 9.3.1. der hiesigen Tischvorlage):

Zustimmung, einstimmig (zum Bauvorhaben unter TOP 4.3.9. sowie hinsichtlich des Vorschlags, dass die Haltung des BA zur Verschiebung der Baumaßnahmen an der Alfonsschule/Grund- und Mittelschule im Rahmen der Stellungnahme des BA zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027) an die Stadtkämmerei Eingang finden soll)

4.4 Antwortschreiben

1. gemeinsamer BA-Antrag BA 9: Neues Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Schäringerplatzes
WV
05/ BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04857
2023

Wiedervorlage nächste Sitzung

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 4.4.1. in 05/2023)

2. Sachstand Abriss / geplanter Neubau am Leonrodplatz 2
- vertagt aus 03/2023 - Antwortschreiben der Stadtparkasse -

*Schreiben an
Stadtparkasse München*

*Sehr geehrter Herr S,
vielen Dank für Ihre informative Mail.*

*Wir begrüßen es sehr, dass Sie den BA 9 in die weiteren Planungen miteinbeziehen,
zumal wir parallel mit dem Baureferat eine Neugestaltung des Leonrodplatzes anstreben.*

*Dies ist für das Anliefer- und Parkkonzept des Einkaufszentrums von Bedeutung.
Für die geplante Erweiterung des Wohnens wären Betriebswohnungen wünschenswert.*

Als Ansprechpartnerin im Bezirkssauschuss sprechen Sie bitte an:

Frau Gudrun Piesczek, Vorsitzende UA Bau und Stadtplanung.

Selbstverständlich steht auch unsere Vorsitzende Frau Anna Hanusch gerne zur Verfügung.

Wir hoffen bald von Ihnen zu hören.

Mfg

einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen

K

1. Bericht zur Evaluation:

Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden:

Pilotprojekt Im Gefilde

2. Machbarkeitsuntersuchung zur Beleuchtung weiterer Jugendspieleinrichtungen
im Stadtgebiet München

3. Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde

Antrag Nr. 14-20 / A 02791

von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo Liebich,

Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele,

Herrn StR Cumali Naz, Herrn StR Christian Müller,

Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk,

Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt,

Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler,

Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike Kainz,

Frau StRin Dr. Manuela Olhausen und Herrn StR Thomas Schmid

vom 20.01.2017

Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde

Antrag Nr. 14-20 / A 02791 von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Thomas Schmid vom 20.01.2017

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755

Zur Kenntnis

2. (U) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
K im Stadtbezirk 4 Schwabing West und
im Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg

Widmung
einer Teilstrecke der Heißstraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08538

Zur Kenntnis

3. Anteilige Stellungnahme des Münchner Forums zur Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan mit Grünordnung, Nr. 2147 für das PaketPost-Areal
K

Kenntnis

4. TUM Projekt zum Leonrodplatz Landschaftsarchitektur
K

Kenntnis

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Vorstellung Öffentliche Grünfläche Kreativpark am 19. April 2023

Gäste: Frau Hofstetter, Baureferat Gartenbau (Planung&Neubau) mit Frau Österle (Garternbau) und Landschaftsarchitekt Herr Schröder (Treibhaus Landschaftsarchitekten, Hamburg)

Letzte Vorstellung nach der Kinder- und Erwachsenenbeteiligung. Diese waren sehr konstruktiv und ideenreich. Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen. Es gibt drei Bereiche. Heißstraße zur Jutierhalle, Zwischen Jutierhalle und Cafe und die große Fläche zum Labor. Alle drei Orte beinhalten inklusive Spielgeräte. Das Konzept ist aus dem Ort entwickelt „etwas rauher“.

Zur Dachauerstraße soll niedriger „Zaun“ (voraussichtlich Sträucher) um eine leichter Barriere zum Schutz für Kinder zu bilden, aber ohne abzuschotten.

Flächen für Jugendliche: Jutier-Spielgerät auch für ältere Kinder geplant, Tischtennisplatten und Sportangebote in das Jutier eingepflanzt, Wasserspiel, Boulespiel etc. möglich. Es gibt 85 Bestandsbäume, weitere Großbäume werden nachgepflanzt, ggf. auch Obstgehölze.

Toiletten: Noch offen (bislang nur die kommerziellen Toiletten vorhanden) Hier will man sich noch abstimmen, inwieweit eine öffentliche Nutzung möglich ist.

Beleuchtung: Alle Hauptdurchgangswege und die Randwege sind beleuchtet.

Gesamtplanungsvolumen 7 Mio.

Flächen für Hunde: Nicht die Liegewiese, aber die Flächen rechts und links davon werden für Hunde freigegeben (die mit Baumbestand und etwas höherem Gras.)

Ungefährer Zeitplan: Finanzierungsbeschluss noch teilweise ausstehend, Juli. Oktober/ November 2023 Stadtrat mit Vorhaben. Abhängig von Realisierung von Jutier- und Tonnenhalle, die dort ihre BE einrichten. 2025 Beginn mit Straße, 2026 wohl Baubeginn Park.

Der UA hat diesem Planungsentwurf zugestimmt.

Frau Piesczek empfiehlt im Plenum die Zustimmung zur Gestaltung und Planung der Grünanlagenflächen im Kreativquartier und schlägt überdies vor, ein Anschreiben an das Baureferat/Gartenbauamt – zu Händen von Frau Hofstetter und Frau Oesterle – zu verfassen, in dem die Zustimmung zu TOP 4.6.2. nochmal schriftlich bestätigt

wird:

Zustimmung, einstimmig (Zustimmung zur Gestaltung und Planung der Grünanlagenflächen im Kreativquartier + Anschreiben an das Baureferat/Gartenbauamt – zu Händen von Frau Hofstetter und Frau Oesterle – in dem die Zustimmung zu TOP 4.6.2. nochmal schriftlich bescheinigt wird)

3. Beteiligung Paketposthalle
- vertagt aus 03/2023 -

erledigt

Herr Züchner gibt im Plenum ein kurzes Update zum Stand des Beteiligungsverfahrens („Paketposthalle“):

Auf die Phase der „Ideensammlung“ folgt ab dem 27.04.2023 das „Ideenrennen“, das heißt, es werden die gesammelten Ideen auf der Website zur Bewertung und Kommentierung freigegeben.

Zum Schluss wählt eine Fachjury ebenfalls die besten Ideen. Das Fachjury-Votum und das öffentliche Votum werden zusammengerechnet und die besten Ideen im „Design-camp“ weiterentwickelt.

Im sogenannten „Designcamp“ (=letztes Format der öffentlichen Beteiligung) treffen sich auf Grundlage des Votings Bürger*innen und Expert*innen vor Ort, um aus den Ideen umsetzbare Gestaltungslösungen zu erarbeiten. In einer „kreativen Werkstatt“ werden für jede Gestaltungsfrage konkrete Entwürfe entwickelt. Das Ergebnis wird schließlich öffentlich präsentiert und ausgestellt.

Terminhinweis: Tagung der Stadtgestaltungskommission am 09. Mai im Backstage zum Thema „Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147: PaketPost-Areal – Weiterentwicklung des städtebaulichen Entwurfs nach Bürger*innengutachten und Überarbeitung der Fassaden inklusive der Schrägaufzüge und der städtebaulichen Stellung der beiden Hochhaustürme.“

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. **Rupprechtstraße**

N *Das Gebäude steht längere Zeit leer.*

Anfragen beim Eigentümer, was hier entwickelt wird und mit welchem Zeitplan.

Parallel anfragen beim Amt für Wohnen und Migration wegen mögl. Zweckentfremdung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. **Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

5.1 **Entscheidungsfälle**

5.2 **Anliegen von Bürger*innen, Anträge**

1. Fragen zu Bäumen in der Arnulfstraße

Weiterleitung an Gartenbau, UA Verkehr übernimmt die Anfrage zum Fahrradweg, einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. Aufnahme eines Wohngebiets (Helene-Weber-Allee, Gertrud-Bäumer-Straße etc.) in den regelmäßigen Reinigungsplan der Landeshauptstadt München
- Rückmeldung des Bürgers auf das Antwortschreiben des Baureferats,
Bezug: TOP 5.2.5. aus 02/2023 -

Weiterleitung an Stadt, einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

3. Anfrage Baumrückschnitt

Schreiben an anfragenden Bürger, dass er sich an das Gartenbaureferat wenden soll, da dieses zuständig ist, einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

4. Hitzeknigge

WV - vertagt aus 02/2023 - Bezug: TOP 5.2.1. aus 02/2023 -

05/

2023 *Vertagung in 05/2023, einstimmig empfohlen*

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 5.2.4. in 05/2023)

5.3 Anhörungen

1. *alle Bäume wurden von Mitgliedern des UA Umwelt besichtigt, alle Beschlüsse sind einstimmig erfolgt*

Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Prinzenstraße 58

Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

Zustimmung, einstimmig

- Nördliche Auffahrtsallee 48

2 Birken: Eine Birke ist erhaltenswert und ortsbildprägend (die näher an der Bruckmannstr. stehende), ihre Fällung wird abgelehnt. Bei der zweiten Birke stimmt der UA Umwelt der Fällung gegen Ersatzpflanzung zu.

Zustimmung, einstimmig

- Bandelstraße 11

dichte Baumgruppe, eine Pappel sehr beschädigt: Zustimmung zur Fällung der beschädigten Pappel ohne Ersatzpflanzung. Die Baumgruppe an sich ist ortsbildprägend und erhaltenswert, Fällungen weiterer Pappeln werden somit abgelehnt.

Zustimmung, einstimmig

- Richelstraße

Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

Zustimmung, einstimmig

- Dom-Pedro-Platz 5

5 Fichten: sind nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung

Zustimmung, einstimmig

- Ginhardtstraße 6

Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung

Zustimmung, einstimmig

- Jagdstraße 21

Baumgruppe ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Baumpflanzungen in der Romanstraße
Bürgeranliegen an den BA 9 - Nachricht des MOR
- vertagt aus 01/2023 - Bezug: TOP 5.4.1. aus 01/2023 -

Sachstandsanfrage - einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

2. Fraktion der Grünen und DacG / ÖDP: Beratung zur Energiewende aktiv fördern
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04892

Kenntnisnahme

3. Bäumen bei anhaltender Trockenheit helfen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04464

Kenntnisnahme

4. Ausbau Fernwärme mit Geothermie in Neuhausen-Nymphenburg
K - vertagt aus 03/2023 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03908

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Neues Grünpaten-Programm
K

Kenntnisnahme

2. Hochbeete im öffentlichen Raum - Wolfgang-Früchtli-Straße
K Bezug: TOP 5.2.2. aus 02/2023 -
- hier: Genehmigungsbescheid des KVR / BI-West zur Kenntnisnahme -

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

"Das neue GrünpatInnen-Programm von Green City e.V. richtet sich an jede AnwohnerIn, die einen Straßenbegleitgrünstreifen oder eine Baumscheibe, in der Nähe ihres Wohnortes bepflanzen und sich langfristig um das Beet kümmern möchte. Als Ansprechpartner steht Green City e.V. (gruenpaten@greencity.de) zur Verfügung, der gemeinsam mit dem Baureferat Gartenbau das Vorhaben unterstützt und eine geeignete Fläche sucht. Es ist die einfachste und schnellste Möglichkeit die Pflanzenvielfalt im Viertel zu steigern und das Wohnumfeld lebenswerter zu gestalten. Neben dem GrünpatInnen-Programm wird auch die Errichtung von Hochbeeten im öffentlichen Raum gefördert. Die Errichtung der Hochbeete kann bei der Landeshauptstadt München - Kreisverwaltungsreferat - beantragt werden. Auch hier steht Green City e.V. beratend zur Verfügung."

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Bienen- und Schulgartenprojekt Rudolf-Diesel-Realschule - Standort Trojanenstr. 15
K - Bezug: TOP 5.6.2. aus 09/2020 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00792

Kenntnisnahme

3. Fernwärme Nymphenburg
K - als WV zur Erinnerung an den Termin des BA mit dem RKU am 17.04.2023 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03910

Kenntnisnahme

4. gemeinsame Sondersitzung RKU / Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg -
K Projekt "Beratung zur Energiewende in Neuhausen-Nymphenburg aktiv fördern"
am 17.04.2023

Kenntnisnahme

Herr Lipkowitsch berichtet im Plenum von der gemeinsamen Sondersitzung zwischen dem RKU und Mitgliedern aus dem BA am 17.04.2023 (Thema: „Beratung zur Energiewende in Neuhausen-Nymphenburg aktiv fördern“) mit kurzer Erläuterung der nachfolgenden Agendapunkte aus der Sitzung:

- Photovoltaik-Anlagen
- Fernwärme
- Solarthermie Anlagen
- Quartiersansatz.

Herr Lipkowitsch schlägt vor, zu der Thematik unter TOP 5.6.3. ein Schreiben zu verfassen, welches in der kommenden Sitzung im Mai im Unterausschuss Umwelt behandelt werden soll:

Zustimmung, einstimmig (Schreiben zu TOP 5.6.3. mit WV in 05/2023)

5. Plane und Schild an der Gerner Brücke

hat sich zwischenzeitlich erledigt

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
PATHOS München e.V.
Inklusiver Stadtspaziergang durch Neuhausen am 21. und 22. Juni sowie 25. bis 30. Juni 2023
(8 Führungen)
3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0634
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09381

Zustimmung einstimmig: Volle Summe

Vorschlag im Plenum nach Wortmeldungen, u.a. von Frau Hanusch und Frau Dr. Wirts:
Neben der Gewährung der Fördersumme in der vollen, beantragten Höhe (3.000,00 €) wird im Plenum das Verfassen eines Begleitschreibens zu TOP 6.1.1. vorgeschlagen, in dem dem Antragsteller zurückgemeldet werden soll, dass der BA das unter TOP 6.1.1. aufgeführte Projekt sehr gerne unterstütze, jedoch darum gebeten werde, dass dem BA die Ergebnisse der Spaziergänge mitgeteilt werden, insbesondere, wo noch Hürden bestünden und der Antragsteller Verbesserungsvorschläge habe, damit der BA sich dann bemühen könne, seinen Stadtteil noch inklusiver zu machen:

Zustimmung, einstimmig (volle Summe + Begleitschreiben an den Antragsteller mit dem unter TOP 6.1.1. vorgeschlagenen Inhalt laut Tischvorlage)

2. BA 9: Antrag Budgetmittel Eigenveranstaltung Temporäre Spielstraße

Zustimmung einstimmig: Volle Summe

Erläuterung von Herrn Stummvoll im Plenum: Die Eigenveranstaltung „Temporäre Spielstraße“ des BA umfasst fünf Veranstaltungen an fünf Nachmittagen, die genaue Ablaufplanung ist im Antrag zu TOP 6.1.2. detailliert beschrieben.

Der Bezirksausschuss wird bei den Veranstaltungen stets mit Vertretung vor Ort sein.

Ergänzende Anmerkung von Frau Hanusch: Es wird via „Doodle“ (Initiative: Frau Lobinger) abgefragt, wer aus dem BA an welchem Termin bzw. an welchen Terminen der temporären Spielstraße anwesend sein kann:

Zustimmung, einstimmig

(- zur Durchführung der Eigenveranstaltung unter TOP 6.1.2. gemäß der im Antrag geschilderten Ablaufplanung;

- hinsichtlich der Bewilligung von Budgetmitteln für eine Eigenveranstaltung aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 in Höhe von 1.500,00 €;

- bezüglich der Doodle-Abfrage – Anwesenheit von BA-Mitgliedern bei den einzelnen Veranstaltungen)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Geruchsbelästigung und Betriebszeiten der Restaurants in der Nymphenburger Straße 191 und 193
- Bezug: TOP 6.2.1. aus 04/2022 -

Zustimmung einstimmig: Weiterleitung an die Bezirksinspektion.

Zustimmung, einstimmig

2. Vorplatz Sommerbad Dantebad

→ *Antwortschreiben an Bürger*

„*Sehr geehrter Hr. S,*

vielen Dank für Ihre Mail. Die Landeshauptstadt hat im Laufe des letzten Jahre zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum Sitzbänke aufstellen lassen.

Diese Möglichkeit wird regelmäßig gerne wahrgenommen. Probleme gibt es in der Regel nicht. Wenn es im Einzelfall dennoch zu Störungen kommt, bitten wir die Polizei zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung, einstimmig

3. Besprechung eventuelle BA-Beteiligung an den Kosten für VIN

Einstimmig: Eigeninitiative der Hausverwaltungen muss sichtbar sein. Der BA könnte bei Bedarf ~ 20-30% aus dem BA-Budget beisteuern.

Teilnehmen am Montag: Rudi, Antonia, Andreas, Seija, Susanne

Sachstandsmitteilung zu TOP 6.2.3. von Herrn Stummvoll im Plenum:

Im Rahmen der gemeinsamen Infoveranstaltung des BA mit dem SOZ am 24.04.2023 waren neben Vertretern des SOZ und des Nachbarschaftstreffe „Hirschgarten“ auch die Hausverwaltung „ebm Eisenbahner Baugenossenschaft“ sowie ein betroffener Anwohner aus dem Stadtbezirk zugegen.

Das SOZ bietet bzw. böte zu TOP 6.2.3. eine Moderation zwischen den beteiligten Parteien an:

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Antrag auf Bewilligung eines Budgets in Höhe von 1.500,00 € für Eigenveranstaltungen im Rahmen der Inklusionswoche 2023

Zustimmung einstimmig: bis 2000 € da seit letztem Jahr vieles teurer geworden ist.

Wortmeldungen im Plenum, u.a. von Frau Dr. Wirts (Antragstellerin):

Frau Dr. Wirts stellt den Antrag unter TOP 6.2.4. kurz vor: Die Inklusionswoche soll voraussichtlich im Zeitraum vom 12.-18.06.2023 stattfinden. Sie begrüßt die Empfehlung des UA Soziales, anstelle der Budget-Summe von 1.500,00 € (ausweislich ihres Antrages), nunmehr 2.000,00 € als Budget für die Eigenveranstaltungen im Rahmen der Inklusionswoche 2023 zu veranschlagen:

Zustimmung, einstimmig

**(- zur Übernahme der Schirmherrschaft des BA 9 für die „Inklusionswoche 2023“;
- zur Durchführung der Eigenveranstaltung unter TOP 6.2.4. gemäß der im Antrag geschilderten Ablaufplanung;
- hinsichtlich der Bewilligung von Budgetmitteln für eine Eigenveranstaltung aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 in Höhe von 2.000,00 €)**

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Bericht vom Sozialempfang am 20.03.2023 im Sozialreferat

K

z.K.

2. Informationsveranstaltung der Sozialreferentin für die Bezirksausschüsse am 20.03.23
- Anschreiben der Sozialreferentin nebst Protokoll + Anlagen zur Kenntnisnahme -

K

z.K.

3. Protokoll des Nachspaziergangs im Bezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg am 15.02.2023
- Bezug: TOP 6.3.1. aus 12/2022 -

K

z.K.

4. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662 "Partizipation 2.0 reloaded"
- Bezug: TOP 6.5.1. aus 03/2023 - Antwortschreiben des SOZ -

K

z.K.

6.6 Verschiedenes

1. Jugendcontainer

Es sind bereits erste Beschwerden eingegangen. Weiteres Vorgehen:

- *Mit Frau Hofstetter Baureferat abgestimmt: Dixiklo und Mülleimer werden aufgestellt/ nachgerüstet.*
- *Banner mit Hinweis auf Lärm, Müll etc. soll angebracht werden, evtl. gestaltet durch die Nachbarschaftstreffe.*
- *AKIM: evtl. mitbetreut des Containers.*

Nach Rücklauf vom BAU Antwortschreiben an die BürgerInnen

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Clean Projekt Neuhausen

Frau Schüürmann (Einrichtungsleitung) und Frau Gorden (Sozialarbeiterin) berichten. Übernahme Januar /Februar `21. Stand: Inventar abgenutzt und verbraucht, (mittlerweile erneuert), Corona mit allen Beschränkungen, (hat Spuren bis heute bei den Jugendlichen hinterlassen), Zielgruppe zu breit, zu alt und nicht aus dem Stadtbezirk. Inzwischen hat sich das deutlich geändert. Die Nutzerinnen sind deutlich jünger und kommen überwiegend aus dem Viertel.

Stammklientel: 80% männlich, 20% Mädchen, (die auch wieder kommen, auch alleine), ~ 15-20 Personen verteilt über den Tag; Alter 15-19 Jahre.

Jugendliche haben Hintergründe mit Gewalt, Drogen und Dealen. Beratungsangebote werden wahrgenommen. Teile der NHS19 Gang konnte angebunden werden. Gute Kontakte zu den Schulen, demnächst auch zum Käthe-Kollwitz-Gym.

Ausblick: mehr zum Thema Partizipation, Regelwerk, Regeln.

Drumherum-Angebote: Kickboxtraining, für den offenen Bereich konnte ein Studentenpool aufgebaut werden.

Nachbarn: initial nicht immer erfreut; deutlich besser seit die Corona-Maßnahmen im CPN gelockert wurden. Guter Kontakt mit dem Hausmeister, Beschwerden werden nachverfolgt.

Problem kein geschützter Außenbereich. Das Projekt ist gut im Viertel eingebunden.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Berichte der Beauftragten

Rechtsextremismus: Es finden weiter Demonstrationen im Stadtviertel statt, die eindeutig offen nach rechts sind.

Mieter: Eine Mietergemeinschaft soll in einem Haus in der Ysenburgstraße gegründet werden. Es steht zum Verkauf. Anna Hanusch und Lili Schlumberger haben demnächst einen Termin mit den Betroffenen.

Jugend: Einladung für Ausbildungsplatzbörse wurde verschickt. Kontakt mit der Winthirschule konnte aufgebaut werden. Postalische Einladung an Betriebe folgt. Überlegung: Fotograf für Bewerbungsfotos und Bewerbungsgespräch Simulation könnte vielleicht noch in die Veranstaltung eingebaut werden

Integration: Migrationsbeiratswahlen fanden statt, Parteiunterstützte Listen haben die Mehrheit erreicht, Nima Lirawi wurde gewählt. Insgesamt 3 Vertreter aus NeNy im Beirat.

Senioren: Interessante Veranstaltung Seniorentreff und Seniorenbeirat, mit vier Stadträten. Für das ASZ in der Arnulfstr. wurde erneut der Baubeginn verschoben. Es gibt viele Senioren die gerne alleine wohnen, Hilfe benötigen aber keine legalen Hilfen bekommen, die Firmen die Haushaltsnahe Dienstleistungen anbieten haben a.G. des Fachkräftemangel oft lange Wartelisten.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Auch in diesem Monat unterstützt der BA finanziell unter anderem ein Projekt, das die Situation in der Öffentlichkeit für Menschen mit Handicap beleuchtet. Wir freuen uns, dass auch in diesem Frühling wieder die Temporäre Spielstraße des BA in der Hanebergstraße stattfindet. Auch unterstützen wir gerne die Woche der Inklusion. Wir bedanken uns beim Clean Project Neuhausen, in dessen Räumen wir in diesem Monat tagen durften. Wir haben von der vielfältigen, nicht immer leichten Arbeit erfahren und freuen uns, dass die Jugendlichen aus dem Stadtviertel hier einen sicheren Anlaufpunkt haben.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Hide Out“
„Hide Out“ Bluesfest auf dem Rotkreuzplatz am 13.08.2023 (Alternativ 20.08.2023)
3.550,00 €; Az. 0262.0-9-0635
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09332

→ *Volle Summe einstimmig empfohlen.*

Zustimmung, einstimmig (volle Summe)

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. SPD-Fraktion: Antrag - Straßenschilder Maria-Luiko-Straße mit Erläuterung versehen

→ *Einstimmig empfohlen.*

Zustimmung, einstimmig

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. Grünen-Fraktion und SPD-Fraktion: Gestaltung und Beleuchtung zweite Unterführung
K Willi-Gebhardt-Ufer / Dachauer Straße / Landshuter Allee
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04901

→ *Kenntnisnahme.*

Thema Schwärzungen und fehlende Infos in BA-Vorstand vertagt/verwiesen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

→ *Aufruf im Plenum mit Hinweis auf Gestaltung Unterführung Willi-Gebhardt-Ufer.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Runder Tisch Kreativlabor, Einladung des BA 9 an die Verwaltung, Termin, Beteiligte
- Bezug: TOP 7.6.2. aus 03/2023 - WV für 04/2023 -

→ *Anna und Willi erstellen Agenda (unter Berücksichtigung, wer dabei sein wird) und informieren UA-Mitglieder.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. BA-Kiosk - Konzept, Ideen, Beteiligung anderer UA
- Bezug: TOP 7.6.3. aus 03/2023 - WV für 04/2023 -

→ *Nachfrage Verbleib Schreiben aus 03/2023 und warten auf Antwort.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Entwurf Protokoll Besprechung Theaterfestivalgelände (Onlinetermin des BA mit dem KVR-Veranstaltungsbüro, Gartenbau und Olympiapark GmbH vom 8. März 2023)

→ *Bericht Hr. Wermelt. Vgl. sonst Protokoll 03/2023.*
Sammlung Verfahrensvorschläge für nächsten Austausch.
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. **Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

- 8.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget
Erzbischöfliches Maria Ward Gymnasium Nymphenburg, P-Seminar Grünes Klassenzimmer
Pavillon „Grünes Klassenzimmer“ vom 03.04. bis 31.12.2023
16.055,00 €; Az. 0262.0-9-0633
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09330

Vorschlag CSU: 3500,00 Euro

Vorschlag Grüne und Linke: 0,00 Euro und eruieren, ob es andere Möglichkeiten gibt.

SPD: 1000,00 Euro.

FDP: Keine Position.

FW: Verweis auf anderen öffentlichen Stellen. Ansonsten für starke Reduzierung.

16.500,00 Euro: Einstimmig abgelehnt.

3500,00 Euro: Mehrheitlich abgelehnt,

1000,00 Euro: Mehrheitlich abgelehnt.

Der UA lehnt mehrheitlich ab.

Die UA-Vorsitzende wird beauftragt, mit der Schule Kontakt aufzunehmen, wie man ihnen in Zukunft bei Projekten positiv zur Seite stehen könnte bzw. woher sie weitere Mittel erhalten könnten.

Einstimmig so beschlossen

Wortmeldungen im Plenum (u.a.):

Herr Lirawi (CSU-Fraktion): empfiehlt die Gewährung einer gekürzten Fördersumme in Höhe von 3.500,00 €.

Die SPD-Fraktion spricht sich für eine vollständige Ablehnung des Budget-Antrages unter TOP 8.1.1. aus.

Abstimmungen nach Wortmeldungen im Plenum:

1. Abstimmung im Plenum (zunächst über die von der CSU-Fraktion im Plenum vorgeschlagene gekürzte Summe in Höhe von 3.500,00 €):

Ablehnung, mehrheitlich

→ damit Ablehnung des Budget-Antrages per se, da im Plenum nur die von der CSU-Fraktion vorgeschlagenen 3.500,00 € zur Abstimmung gestellt wurden.:

Zustimmung, einstimmig (Ablehnung der Bewilligung des Budget-Antrages unter TOP 8.1.1.)

Im Plenum wird des Weiteren vorgeschlagen, dass die Vorsitzende des UA-Bildung, Frau Dr. Leuchtweis, mit der Antragstellerin zu TOP 8.1.1. telefonisch oder via Mail in Kontakt trete, um auf sonstige Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen (RKU, Stadtwerke, Stadtparkasse) hinzuweisen, da eine Bewilligung der beantragten Fördersumme durch den BA im Plenum abgelehnt wurde.

2. Abstimmung im Plenum (Kontaktaufnahme der Vorsitzenden des UA Bildung mit der Antragstellerin zu TOP 8.1.1. zum Zwecke des Hinweises auf sonstige Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen, siehe obige Schilderungen):

Zustimmung, einstimmig (Ablehnung der Bewilligung des Budget-Antrages unter TOP 8.1.1. + Kontaktaufnahme der Vorsitzenden des UA Bildung mit der Antragstellerin zu TOP 8.1.1. zum Zwecke des Hinweises auf sonstige Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen)

2. (E) + (U) Eine Hausarztpraxis und eine Apotheke im "Hirsch-Forum" des 9. Stadtbezirks integrieren
Eine Hausarztpraxis und eine Apotheke im "Hirsch-Forum" des 9. Stadtbezirks integrieren
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00558 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08966

*Nach lebhafter Diskussion folgt der UA der Empfehlung der Stadtverwaltung.
Einstimmig so beschlossen.*

Zustimmung, mehrheitlich (der Empfehlung der Stadtverwaltung zu TOP 8.1.2. zu folgen)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Bauangelegenheiten am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

WV

05/ Termin RBS. Das Thema wird da angesprochen.

2023 Vertagung des Themas in den Mai 2023.

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 8.2.1. in 05/2023)

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Preisreduzierte Saunatage für Familien in den SWM-Bädern ab 2023
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05027

Auftrag an die UA-Vorsitzende. Sie soll ein Schreiben verfassen, in der die SWM die Angelegenheit nochmal stärker bewerben soll.

Einstimmig so beschlossen.

Wortmeldung im Plenum von Frau Dr. Leuchtweis:

Frau Dr. Leuchtweis wird nochmal Kontakt aufnehmen mit den beiden Bäderchefinnen der SWM mit der Bitte um Auskunft, ob die Aktion der „preisreduzierten Saunatage für Familien“ noch geplant sei. Das Thema unter TOP 8.4.1. soll daher erneut auf die kommende Tagesordnung des BA für Mai gesetzt werden:

Zustimmung, einstimmig (Kontaktaufnahme der Vorsitzenden des UA Bildung, Frau Dr. Leuchtweis, mit der SWM zum Zwecke der Sachstandsandfrage bezüglich der geplanten Aktion „preisreduzierte Saunatage für Familien“)

2. Genehmigung zur Leitung von Sportkursen im Hirschgarten
K - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 02/2023 - Antwortschreiben des BAU -

*Der UA nimmt das Schreiben mehrheitlich wohlwollend zur Kenntnis. Die CSU kritisiert jedoch, dass die MVHS gerade solche und ähnliche Angebote erstellt.
z.K. Einstimmig so beschlossen.*

Weiterleitung an die Bürgerin.

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

a). Der UA Bildung und Sport ist über die Tatsache empört, dass die Schulbauoffensive an der Alfonschule verschoben werden soll. Der UA wird dieses Thema beim Runden Tisch mit dem RBS ansprechen und setzt sich für eine zügige Sanierung der Alfonschule ein.

b). Der UA Bildung und Sport unterstützt das Käthe Kollwitz darin, eine wohnortnahe Schulbildung in der Bauzeit sicherzustellen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Zugänge Hirschbergschule

K - Bezug: TOP 8.6.4. aus 02/2023 - Antwortschreiben des BAU -

z.K. Einstimmig so beschlossen.

3. Hinweis auf Verschiebung Schulbauoffensive Alfonsstraße -
WV siehe TOP 4.3.9. / Themensammlung RBS
05/
2023 CSU: Wann soll gebaut werden? (Verlängerung des Vorbescheides)
Der UA will das Thema auch mit dem RBS ansprechen.

Es wird laut dem RBS zuerst das Rupprecht-Gymnasium angegangen bevor die Alfonsshule als nächstes drankommt.

Antwortschreiben: Der Bezirksausschuss sieht es als äußerst kritisch an, dass die Alfonsshule hier erst sehr spät angegangen wird. Der BA fordert die Landeshauptstadt München mit besonderem Nachdruck auf, die Schulbauoffensive an der Alfonsshule schleunigst anzugehen. Der bauliche Zustand der Alfonsshule lässt eine Verschiebung nicht zu!

Zugleich möchte der BA darüber informiert werden, wieso erst das Rupprecht-Gymnasium zuerst angegangen wird und nicht beide Schulen parallel.

Einstimmig so beschlossen.

*Anregung: Zum Runden Tisch mit dem RBS sollen auch die örtlichen Stadträte eingeladen werden. Es wird in die Fraktionen gegeben.
Wiedervorlage im Mai 2023.
Einstimmig so beschlossen.*

Hinweis von Frau Dr. Leuchtweis im Plenum:
Der Termin mit dem RBS wird sich voraussichtlich auf Juli 2023 verschieben:
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

zur Thematik „Verschiebung Schulbauoffensive Alfonsstraße“:

→ siehe bereits die Ausführungen zu TOP 4.3.9.:

Die Haltung des BA zur Verschiebung der Baumaßnahmen an der Alfonsshule/Grund- und Mittelschule soll im Rahmen der Stellungnahme des BA zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027) an die Stadtkämmerei Eingang finden (siehe TOP 9.3.1. der hiesigen Tischvorlage), somit kein gesondertes Anschreiben zu TOP 8.6.3.

Zustimmung, einstimmig (die Haltung des BA zur Verschiebung der Baumaßnahmen an der Alfonsshule/Grund- und Mittelschule soll im Rahmen der Stellungnahme des BA zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027) an die Stadtkämmerei einfließen; kein gesondertes Anschreiben im Rahmen des TOP 8.6.3.)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2027 (Anschreiben der Stadtkämmerei + Selektion für den Stadtbezirk 9)
- Rückmeldefrist bis zum 02.05.2023 -

Wortmeldungen im Plenum, u.a. von Frau Rugel und Frau Hanusch:

- zu den Park- und Gartenanlagen: Der Park „Kreativquartier“ ist im MIP bereits mit Kosten hinterlegt. Es bedarf jedoch einer Ergänzung um die Projektkosten für den Umbau des Vorplatzes Strafjustizzentrum, der ja bereits relativ konkret geplant und beschlossen ist;

- Neues Alten- und Servicezentrum am Romanplatz: die Finanzierung des Neuen Alten- und Servicezentrums am Romanplatz ist bereits komplett im MIP eingestellt. Es sollen ab 2024 größere Summen abfließen. Der vorgesehene Träger des ASZ hat aber erfahren, dass wohl aufgrund einer notwendigen Neuausschreibung der Architekten-Leistung eine Verzögerung des Baus von bis zu 2 Jahren drohe. Der BA möchte eine Verzögerung des Baus mit allen Mitteln verhindern und erwartet daher, dass alles daran gesetzt werde, den Bau – wie im MIP dargestellt – zügig zu beginnen, da eine Verzögerung weitere Kostensteigerungen zur Folge hätte.

- städtische Gymnasien (inklusive Käthe-Kollwitz-Gymnasium + Alfonsschule/Mittel- und Grundschule): dringender Appell, die Baumaßnahmen endlich anzugehen (→ Käthe-Kollwitz-Gymnasium) bzw. dass die Baumaßnahme (→ Alfonsschule) so vorbereitet werde, dass sie spätestens im MIP 2025 dann auch mit Mitteln eingestellt wird und begonnen werden kann sowie der eindringliche Hinweis, dass der BA auch hinsichtlich weiterer Schulen im Stadtbezirk (u.a. Winthirschule, Rudolf-Diesel-Realschule, etc.) auf die Umsetzung von Baumaßnahmen warte.

Frau Hanusch empfiehlt die Zustimmung zum MIP unter TOP 9.3.1. und verschickt – als ergänzende Stellungnahme an die Stadtkämmerei im Umlauf einen Entwurf mit obigem Inhalt mit Ergänzungsmöglichkeit durch die BA-Mitglieder:

Zustimmung, einstimmig (Zustimmung MIP + Entwurf einer Stellungnahme zu TOP 9.3.1. im Umlauf)

2. Marktveranstaltung als Entscheidungsrecht in die BA-Satzung aufnehmen
- Anhörungsschreiben des DIR mit Frist zur Rückmeldung bis zum 25.04.2023 -
Zustimmung, einstimmig
3. Anhörung Informationsveranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
Tag des Ehrenamtes am 20.09.2023 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.05.2023 -
Zustimmung, einstimmig

4. Anhörung Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Tollwood Sommerfestival (Markt der Ideen) auf dem Theaterfestivalgelände vom
16.06.2023 - 16.07.2023, AUFBAU ab 04.05
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 28.04.2023 -

Abstimmung im Plenum hinsichtlich folgender vier Punkte nach Wortmeldungen, u.a. von Frau Mühlhäuser und Herrn Dr. Herzog:

1) Punkt 1: Der BA erteilt hinsichtlich der unter TOP 9.3.4. genannten Veranstaltung (grundsätzlich) seine Zustimmung:

Zustimmung, einstimmig (zu Punkt 1)

2) Punkt 2 (als ergänzende Auflage/Anmerkung zur Zustimmung): Das KVR wird gebeten, dem BA für das Theaterfestivalgelände in Zukunft bereits die Vormerkungen von Terminen kurz zu melden und nicht erst die finalen Veranstaltungsanträge zu schicken:

Zustimmung, einstimmig (zu Punkt 2)

3) Punkt 3 (als ergänzende Auflage/Anmerkung zur Zustimmung): Das KVR wird gebeten, die Nutzbarkeit bzw. Durchwegung von Teilflächen während des Auf- und Abbaus von Veranstaltungen zu prüfen:

Ablehnung, mehrheitlich (hinsichtlich des Punktes 3)

4) Punkt 4 (als ergänzende Auflage/Anmerkung zur Zustimmung): Der Bezirksausschuss bittet darum, dass die Auf- und Abbauzeiten von Veranstaltungen (derzeit 6 Wochen für das Tollwood Sommerfestival!) künftig komprimiert werden:

Zustimmung, einstimmig (zu Punkt 4)

→ **Nach obigem Abstimmungsergebnis ergeht folgende Stellungnahme zu TOP 9.3.4. an das KVR:**

Der BA 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt der Veranstaltung unter TOP 9.3.4. grundsätzlich zu, unter Berücksichtigung der nachfolgenden ergänzenden Anmerkungen:

- **das KVR wird gebeten, dem Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg für das Theaterfestivalgelände in Zukunft bereits die Vormerkungen von Terminen kurz zu melden und nicht erst die finalen Veranstaltungsanträge zu schicken.**

- **der BA 9 bittet darum, dass die Auf- und Abbauzeiten von Veranstaltungen (derzeit 6 Wochen für das Tollwood Sommerfestival!) künftig komprimiert werden.**

5. Anhörung - Projekt „Drohneninszenierung“ der Tollwood GmbH für das Tollwood Sommerfestival vom 16. - 18.06.23 in München im Olympiapark
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 28.04.2023 -
Zustimmung, einstimmig

- 6. N** **Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund**
Infoveranstaltung Bündnis 90/Die Grünen (Ortsverband Neuhausen-Nymphenburg) am 09.07.2023 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.05.2023 -
→ **Zustimmung, einstimmig**

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anhörung Veranstaltung in Grünanlage
Eröffnungsfeier Spiellandschaft Stadt am 14.05.2023 am Wasserspielplatz im Hirschgarten
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 20.04.2023 -
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Anhörung Veranstaltung im Freien auf Privatgrund in einer städtischen Grünanlage
Magdalenenfest vom 08.07.2023 - 23.07.2023 im Hirschgarten
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 12.04.2023 -
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
3. Anhörung Ferienfreizeit "Die Surfskate Bande"(Stadtbezirke 06, 09, 22, 24)
im Zeitraum 10.04.2023 - 01.11.2023
- Rückmeldung des KVR auf die Stellungnahme des BA -
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
4. Protokoll zum Webexmeeting zum Öffentlichkeitsbeteiligungskonzept der LHM mit
Stadtratsfraktionen und Bezirksausschüssen am 21.03.2023
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
5. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
Temporäre Spielstraße Hanebergstraße 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28.
September
- Stellungnahme des BA an das KVR zur Kenntnisnahme -
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

10. Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 17.04.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 18.04.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 19.04.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 19.04.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 20.04.2023, 17:30 Uhr, Clean Projekt Neuhausen (CPN), Andrée- straße 5
Bildung	Donnerstag, 20.04.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:16 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA